

Wir verlieren unseren Dorfpfarrer W. Pfendsack

Schon seit längerer Zeit tauchten da und dort Gerüchte auf, daß unser Dorfpfarrer W. Pfendsack unsere Gemeinde verlassen werde, um aus Basler Münster hinüberzuwechseln. Es waren Gerüchte, die wahrscheinlich dem bevorstehenden Rücktritt von Pfr. Ed. Thurneysen zuzuschreiben waren; aber weder Pfr. Pfendsack noch der hiesige Kirchenvorstand wußten von irgend einer Anfrage. Nun hat sich das leider geändert. Kurz vor Weihnachten kam tatsächlich eine offizielle Anfrage von Seiten der Münstergemeinde zu Basel und eine Delegation dieser Gemeinde bat Pfarrer Pfendsack mit aller Eindringlichkeit, dem einstimmigen Ruf der dortigen Pfarrwahlkommission Folge zu leisten.

Wir wissen — unser Seelsorger wäre am liebsten in der ihm in den zwölf Jahren sehr lieb gewordenen Gemeinde verblieben. Aber nun ging es hier um einen eigentlichen Ruf, den Ruf in eine neue Aufgabe, und nur der Gerufene selber kann und muß sich darüber klar werden, ob das gleichzeitig auch ein Ruf des Herrn der Kirche ist. Wenn nun unser lieber Pfr. Pfendsack einen solchen darin erkennt, so müssen wir ihn ziehen lassen, so sehr uns das auch schmerzen mag. Die Wahl der Münstergemeinde hat noch nicht stattgefunden, auch ist noch kein Termin bestimmt worden; wir können nur hoffen, daß er nicht allzu früh sei. Ueber das Wirken unseres Pfarrers werden wir später noch etwas zu sagen haben.

S.